Bild und Bildgenese, Gruppe A (Berufspraxis-Kontext, Seminar)

Wie entstehen Zeichnung und Malerei bei Kindern, und wie entwickeln sie sich in den ersten 12 Lebensjahren: Theoretische Grundlagen; morphologische (beschreibende) Analyse und Darstellung der verschiedenen «Stile» der sogenannten «Kinderzeichnung» anhand einer Arbeitsausstellung von Originalen; Exkurse auf verwandte thematische Bereiche.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 4. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 4. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-vt510-01.21F.001 / Moduldurchführung
Modul	Bild und Bildgenese (Berufspraxis-Kontext, Seminar)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Erika Wagner
Zeit	Mo 31. Mai 2021 bis Fr 4. Juni 2021 / 8:30 - 16:30 Uhr
Anzahl Teilnehmende	6 - 23
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Keine
Lehrform	Wochenseminar
Zielgruppen	Studierende BAE, 4. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden ... - erwerben Kenntnisse bestehender Darstellungen und Erklärungen der sogenannten «Kinderzeichnung». - gewinnen einen Überblick über bestehende Strömungen und Standardliteratur. - entwickeln die Fähigkeit, konkrete Analysen von Eigenheiten und Entwicklungsverläufe durchzuführen. - entwickeln die Fähigkeit, Bezüge zu verwandten Wissensgebieten herzustellen.
Inhalte	Allgemeine Thematik: Charakteristik und Entwicklungsverlauf von Zeichnung und Malerei in Bildern von Kindern. Einzelheiten: - Morphologie der «Kinderzeichnung» - Anschauung und Analyse von Eigenheiten und Entwicklungsverläufen anhand von Originalzeichnungen und -malereien (Seminarausstellung) - Darstellung bestehender theoretischer Ansätze - Bezüge zu prozessorientierten Studien - Nachvollzug der Struktur und der Entstehungsprozesse früher Bilder durch eigenes Nachzeichnen - Bezüge zu Studien aus verschiedenen Kontexten - Verweise auf Aspekte aus verwandten Wissensgebieten (Entwicklungspsychologie, Kunst, Bildwissenschaft, Pädagogik)

	Zusätzliche Hinweise: - Aufbau einer eigene Sammlung von Originalen (Seminarvorbereitung) - Kurzreferat über eine Bildanalyse im Rahmen des Seminars - Abgabe einer schriftlichen Bildanalyse (SOL-Auftrag)
Bibliographie / Literatur	Es wird keine Lektüre vorausgesetzt. Literaturhinweise erfolgen im Seminar. Empfohlenen Einführungen: - Richter, H.G. (1987/1997): Die Kinderzeichnung. Düsseldorf, Cornelsen. - Widlöcher, D. (1984): Was eine Kinderzeichnung verrät. Frankfurt a.M., Suhrkamp. - Maurer, D. und Riboni, C. (2010): Wie Bilder «entstehen». Band 1, Teile 1, 3 und 6. Zürich, Verlag Pestalozzianum. - Philipps, K. (2011): Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindliche Bildsprache. Darmstadt, Toeche-Mittler-Verlag Bei Englischkenntnissen: - Cox, M. (2005): The Pictorial World of the Child. Cambridge, Cambridge University Press. - Jolley, R. (2010): Children and Pictures. Chichester, West Sussex, Wiley Blackwell. - Matthews, J. (2003): Drawing and Painting. Children and Visual Representation. 2nd Edition. London, SAGE Publications.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Bewertungsskala: bestanden / nicht bestanden Min. 80% Anwesenheitspflicht
Termine	Kw 22 Gruppe A: 31.05.-04.06.2021 Mo-Fr 08.30-16.30h
Dauer	5x6 L.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Unterrichtssprache ist Deutsch. The seminar will be held in German. Die Teilnehmenden bauen für das Seminar eigene Sammlungen von Zeichnungen und Malereien auf; entsprechende Informationen werden den Teilnehmenden nach der Anmeldung zugestellt. Schriftliche Seminararbeiten sind nach vorgängiger Absprache möglich.